

Zeitschrift: Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of
Swiss Actuaries

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

Band: 69 (1969)

Nachruf: Nachruf

Autor: Trippel, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

volume sur «L'assurance à terme fixe» ainsi que diverses études dans le Bulletin de l'Association des actuaires suisses.

En 1942, l'indépendance d'esprit, qui était une de ses qualités, valut à Charlie Jéquier sa nomination au comité de l'Association des actuaires suisses. Il y resta jusqu'en 1958, les quatre dernières années avec la fonction de secrétaire. Notre Association a le mérite d'avoir su lui manifester sa reconnaissance et celle de nombreux actuaires. Elle le nomma membre d'honneur lors de l'assemblée annuelle de 1959. Charlie Jéquier y fut très sensible.

Ph. Ch.

Nachruf

Arnold Marx

1905–1968

Arnold Marx promovierte an der Universität Königsberg im Jahre 1932; seine Dissertation, «Untersuchungen über schlichte Abbildungen», war eine Abhandlung aus dem Gebiete der Funktionentheorie. Unmittelbar nach seinem Studium wandte er sich der Versicherungsmathematik zu und war kurze Zeit bei der Allianz Lebensversicherung tätig.

1933 wanderte Arnold Marx nach Südafrika aus, wo er für mehrere Jahre bei der Colonial Mutual Life Assurance Society arbeitete. Während des Krieges leitete er den internen Dienst dieser Gesellschaft. Später trat er als Lebendirektor und Chefmathematiker bei der SSAR in den Dienst der Schweizer Rück-Gruppe.

In Südafrika begann Dr. Marx versicherungstechnische Arbeiten zu schreiben. Er interessierte sich vor allem für die mathematische Behandlung anormaler Risiken und veröffentlichte mehrere Abhandlungen über dieses Thema, z. B. «Some Notes on Contingent Debts» (1959), «A Life Insurer's Interpretation of Survival Rates» (1965) und «Technische Aspekte der Lebensversicherungs-Tarifierung» (1966). Seine letzte Arbeit, «A method for the approximate calculation of premiums which can be applied to any pattern of mortality», wird im Laufe dieses Jahres im Journal of the Actuarial Society of South Africa publiziert.

Neben den mathematischen und versicherungsmedizinischen Arbeiten hat Dr. Marx auch ein Standardwerk über das südafrikanische Versicherungsgesetz verfasst. Er genoss in den Kreisen der südafrikanischen Aktuare ein hohes Ansehen, wobei seine Fachkenntnisse bei der Beurteilung erschwerter Risiken besonders geschätzt wurden. 1963 siedelte Dr. Marx nach Zürich über. Als beratendes Direktionsmitglied der Schweizer Rück hatte er wesentlichen Anteil an der Schaffung des Rating Manual für medizinisch erschwerte Risiken. Zudem unterrichtete er als Hauptlehrer für Lebensversicherung in den von der Stiftung «Swiss Insurance Training Centre» durchgeführten Kursen für angehende Versicherungsfachleute aus Entwicklungsländern. Mit der ihm eigenen Begeisterung und hohem Verantwortungsbewusstsein arbeitete er sich in diese neue Aufgabe ein. Er war die eigentliche Seele dieser Kurse, hoch geschätzt von Studenten und Kollegen. Kurz vor erfolgreichem Abschluss eines Kurses erlag er am 11. Dezember 1968 einem Herzschlag.

Kollegen und Freunde in aller Welt bewahren Dr. Arnold Marx, in Erinnerung an sein vielseitiges, fruchtbares Wirken, ein dankbares und ehrendes Andenken.

M. Trippel